



## TALENTE MIT PERSPEKTIVE

## COUNTDOWN ZUM FINALE LÄUFT

Beste Perspektivspieler Deutschlands messen sich in Wetzlar

von Elisabeth Kozlowski

Seit nunmehr zwei Jahren suchen die ING-DiBa und der Deutsche Basketball Bund durch bundesweite Sichtungungen „Talente mit Perspektive“. Die jungen Spielerinnen und Spieler der Altersklasse U14 spielten in den vergangenen Monaten an vier Standorten (Münster, Hannover, Nürnberg und Dessau) den DBB-Bundestrainern, angeführt von Dirk Bauermann und Imre Szittyá, vor.

Vom 15.-17. Mai ist es dann für die 96 auserwählten jungen Talente soweit: die finale Sichtung durch die Bundestrainer des Deut-

schen Basketball Bundes steht in der in Wetzlar an. Die Spannung steigt für die Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet. Alle Talente haben hart trainiert und wollen die Bundestrainer von sich überzeugen. Dass der Puls bei vielen Jugendspielern steigt, wenn sie ihr Können vor den Bundestrainern beweisen müssen, ist klar: „Man will es besonders gut machen, zeigen was man drauf hat und dann gehen die ganz einfachen Sachen daneben – man ärgert sich, aber das macht alles noch schlimmer“, beschreibt Robert aus Tübingen die verzwickte Situation in der viele Spielerinnen und Spieler stecken.

Die schwierige Auswahl aus den knapp 400 Talenten mussten die DBB-Bundestrainer vornehmen. „Das war nicht immer leicht, denn an den Standorten herrschte teilweise ein hohes Niveau“, erklärt DBB-Herren-Bundestrainer Dirk Bauermann. Zuletzt waren es 180 Teilnehmer in Nürnberg (Jungen) und Dessau (Mädchen), die sich für das Finalturnier qualifizieren wollten.

Traten die U14-Talente in den bisherigen Veranstaltungen in ihrem Landsteam an, werden in Wetzlar auch was die Mannschaftszusammenstellung angeht, die Karten neu gemischt. Die DBB-Bundestrainer haben bei ihrem Auswahlverfahren jeweils zwei Mannschaften in den teilnehmenden Städten zusammengestellt, in denen sich die jungen Spieler bei der Finalveranstaltung behaupten müssen.

Wie hoch die Veranstaltung bei den verantwortlichen Trainern im Kurs steht, zeigt die Tatsache, dass alle DBB-Bundestrainer in Wetzlar vor Ort sein werden. Zusätzlich zu Dirk Bauermann (Herren), Imre Szittyá (Damen), Henrik Rödl (U20m), Julia Gajewski (U20w), Kay Blümel (U18m), Alexandra Maerz (U18w), Frank Menz (U16m) und René Spandau (U16w) werden die Bundestrainer des DBB-Kooperationspartners DRS (Deutscher



Rollstuhl-Sportverband) Holger Glinicki (Damen) und Frits Wiegmann (Herren) die Sichtung verfolgen. Nicht nur die beiden DRS-Bundestrainer Glinicki und Wiegmann besuchen Wetzlar; die U22-Nationalmannschaft des DRS wird vor dem Finale ein Länderspiel gegen die Niederlande austragen. „Wir beteiligen uns gerne an dem Projekt und freuen uns sehr auf die Veranstaltung in der Rollstuhl-Sportverband) Ulf Mehrens.

**Alle Talente haben hart trainiert und wollen die Bundestrainer von sich überzeugen.**

Viel Spannung und tolle Basketball-Stimmung

sind also garantiert! Weitere Informationen finden Sie auf der Projekt-Homepage: [www.talente-mit-perspektive.de](http://www.talente-mit-perspektive.de)

Die folgenden Spieler spielen in Wetzlar um die Berufung in den ING-DiBa-Perspektivkader:

**Jungen****Team Hannover 1:**

Nikolai Ekimov (Paderborn Baskets), Dwayne Nnadi (ALBA Berlin), Kai Nagora (Bramfelder SV), Kostantin Kovalev (BBC Cottbus), Jakob Albrecht (Oldenburger TB), Lukas Meissner (SG Braunschweig), Dominik Mönke (BG Harburg-Hittfeld), Steffen Haus (Köln 99ers), Martin Schulte-Tickmann (BG Kamp-Lintfort), Fawaz Leandros Bechara (BBS Berlin), Yannik Daugs (VFB Hermsdorf), David Jahn (SG Braunschweig)

**Team Hannover 2:**

Nico Jakobi (ALBA Berlin), Niklas Ney (BBS Berlin), Ismet Akpınar (BC Hamburg), Janis Stielow (BG Harburg-Hittfeld), Martin Krügel (OTB Oldenburg), Nicolas Oosterman (SC Rist Wedel), Sven Jeuschede (TV Bensberg), Dominik Gericke (RSV Stahnsdorf), Brandon Ford (BSG Bremerhaven), Mert Basar (ALBA Berlin), Patrick Nagel (ASC Göttingen), Nuri Karaca (Köln 99ers)



Auch im zweiten Projektjahr „Talente mit Perspektive“ zeigen die Nachwuchsspielerinnen und -spieler tolle Leistungen. Die DBB-Bundestrainer sind begeistert von dem Niveau und dem Einsatz der Talente. Zum Abschluss des diesjährigen Projektes treffen sich alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Finalveranstaltung in Wetzlar.

Fotos (3): BWA

**Team Nürnberg 1:**

Maximilian Streblov (USV Halle), Sebastian Heck (SG Towers Speyer), Jannik Hartmann (Eintracht Frankfurt), Benjamin Isufi (TV Langen), Thomas Terry (FV Bamberg), Christopher Wolf (FV Bamberg), David Heidrich (FV Bamberg), Frederic Wessner (ASC Mainz), Mattis Nägele (KuSG Leimen), Niklas Kohn (FV Bamberg), Alex Karavasilis (KuSG Leimen), Robert Zinn (SV Tübingen)

**Team Nürnberg 2:**

Daniel Mayr (TuS Jena), Dino Dizdarevic (TSV Unterhaching), David Doleczik (TG Hanau), Berkan Canli (TU Frankfurt-Grisheim), Malte Jöst (TV Langen), Valentino Verdone (BG P/S Karlsruhe), Johannes Eder (DJK Landsberg), Luca Breu (Timberwolves Wien), Leonard Laxa (FC Kaiserslautern), Gianni Otto (BSG Ludwigsburg) Tobias Heinzen (SV Möringen), Steffen Fischer (ASC Mainz)

**Team Dessau 2:**

Mareike Müller, Anna Lisa Sievers (beide SV Halle), Alexandra Kurzeja (USV Halle), Hannah Siegfried, Jennifer Schulze, Henriette Link (alle TuS Lichterfelde), Annalena Blume (VFB Hermsdorf) Nicki Graumüller (Barnim Academy Berlin), Sina Borchert, Laura Schroeder (beide SC Rist Wedel) Franziska Schreiner (TuRa Harksheide), Sophie Jachens (TSV Lesum)



Spannende Spiele und hochklassiger Basketball: In Wetzlar treten die besten Talente (U16) gegeneinander an und kämpfen um einen Platz in ING-DiBa-Perspektivteam



Guter Zug zum Korb ist von Vorteil, aber sicher nicht der einzige Grund um von den DBB-Bundestrainern ins ING-DiBa-Perspektivteam berufen zu werden.

**Mädchen****Team Münster 1:**

Chantal Neuwald (Wuppertal), Isabelle Judka (TSV 1860 Hagen), Jordis Wächter (ETB Essen), Isabel Riemann (TV Bensberg), Laurien Lummer (Paderborn Baskets), Aline Hartmann (DJK Bamberg), Charline Brand (TuS Bad Aibling), Victoria Luthardt (Traunstein), Isabel Boos (TVG Baskets Trier), Leonie Edringer (TVG Baskets Trier), Phillipa Faul (SG Towers), Katrin Schmidt (Saarlouis)

**Team Münster 2:**

Johanna Glutsch (TSV Ettlingen), Anneke Schlüter (DJK/SB Ulm), Juliane Schneider (USC Freiburg), Andrea Baden (BG Rotenburg), Juliane Elsner (BG Göttingen), Sarah Otte (ASC Göttingen), Nele Aha (ASC Göttingen), Emma Stach (TSV Sprötze), Victoria Storm (MTSV Hohenwestedt), Paulina Fritze (TSV 1860 Hagen), Julia Zahrt (Astro Bochum).

**Team Dessau 1:**

Christin John, Stella Mühlmann, Maria Kahlmann, Linda Pietschker (alle Basketgirls Chemnitz), Juliane Pfannschmidt (Ladybaskets Jena), Sofie Blank (TV Dieburg/SG Weiterstadt), Mareile Bück (TSV Grünberg), Emily Deumlich (SG Weiterstadt), Laura Weischner (SV Dreieichenhain / SG Weiterstadt), Noemie Rouault, Angelina Kraski, Kristin Koehler (alle TuS Lichterfelde)

**Basketball-Camps im Feldberger Hof**

Die Chance auf den perfekten Familienurlaub inklusive Basketball-Camp bietet der Feldberger Hof im Schwarzwald. Als Spezial-Angebot bietet das 4-Sterne Sport- und Familienressort im Juli (01.07.2009 und 08.07.2009) sowie im Oktober (21.10.2009) eine Woche Familienurlaub inklusive eines eintägigen Basketball-Camps für Kinder im Alter von 10-14 Jahren an.

Unter Anleitung von professionellen, lizenzierten Trainern werden den Kindern die wichtigsten Grundlagen der Sportart Basketball beigebracht. Passen, Fangen, Werfen und Dribbeln stehen ebenso auf dem Programm, wie einige Wurfspiele. Beim abschließenden Spiel 5 gegen 5 können die Kinder dann das Erlernte umsetzen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.feldberger-hof.de](http://www.feldberger-hof.de)